

Rose und mit der Lilie und mit der Aprikoſe und mit den übrigen. Ich habe nicht gedacht, daß es ihnen weh' thun würde.“ Da ſagte der König: „Wenn du ein ſo grober Spieler biſt, dann darf ich dich nicht mehr hinauslaſſen. Den ganzen Sommer über muß ich dich eingesperrt halten; im Winter, wenn es keine Blumen und keine Blätter und Früchte mehr gibt, dann magſt du hinausgehen und ſpielen. Ich ſehe, du paſſeſt nur für das Eis und den Schnee, aber nicht für die Blumen und die Früchte.“

### 230. Der Rabe.

Was iſt das für ein Bettelmann?  
Er hat ein kohlschwarz Röcklein an,  
und läuft in dieſer Winterzeit  
vor alle Thüren weit und breit,  
ruft mit betrübt'm Ton: „Rab! rab!  
gebt mir doch auch einen Knochen ab!“

Da kam der liebe Frühling an,  
gar wohl gefiel's dem Bettelmann,  
er breitet' ſeine Flügel aus  
und flog dahin weit übers Haus.  
Hoch aus der Luſt, ſo friſch und munter:  
„Habt Dank! habt Dank!“ rief er herunter.

### 231. Das Rotkehlchen.

Ein Rotkehlchen kam in der Strenge des Winters an das Fenſter eines frommen Landmannes, als ob es gern hineinmöchte. Da öffnete der Landmann ſein Fenſter und nahm das zutrauliche Tierchen freundlich in ſeine Wohnung. Nun pickte es die Broſamen und Krümchen auf, die von ſeinem Tiſche fielen. Auch hielten die Kinder des Landmannes das Vöglein lieb und wert. Aber als der Frühling wieder in das Land kam und die Gebüſche ſich belaubten, da öffnete der Landmann ſein Fenſter, der kleine Gaſt entfloh in das nahe Wäldchen, baute ſein Neſt und ſang ſein fröhliches Lied.

Und ſiehe, als der Winter wiederkehrte, da kam das Rotkehlchen abermals in die Wohnung des Landmannes und hatte ſein Weibchen mitgebracht. Der Landmann aber und ſeine Kinder freuten ſich ſehr, als ſie die beiden Tierchen ſahen, wie ſie aus den klaren Auglein zutraulich umherſchauten. — Und die Kinder ſagten: „Die Vögelchen ſehen uns an, als ob ſie etwas ſagen wollten!“

Da antwortete der Vater: „Wenn ſie reden könnten, ſo würden ſie ſagen: „Freundliches Zutrauen erweckt Zutrauen, und Liebe erzeugt Gegenliebe.“